

PRESSEMITTEILUNG

8. September 2013

TONSPUREN 2014 – der Countdown läuft

„Vorhang auf!“ – unter diesem Motto stellte der Bezirk Schwaben am vergangenen Sonntag, 8. September 2013 in Kloster Irsee in einem Gesprächskonzert das Programm des nächsten Festivals TONSPUREN vor. Neben dem künstlerischen Leiter Henning Sieverts waren zwei weitere der insgesamt acht Solisten angereist: der aus Paris stammende Saxophonist Sylvain Rifflet und der Luxemburger Vibraphonist Pascal Schumacher, außerdem drei Streicher der Bayerischen Kammerphilharmonie. Das Festival TONSPUREN findet vom 25. bis 27. April 2014 in Kloster Irsee statt. Ab sofort sind die Festivalpässe erhältlich.

Prall gefüllt ist das Programm des nächsten Festivals TONSPUREN – diesmal sind es gleich acht Solisten, die den Streicherklang der 18-köpfigen Bayerischen Kammerphilharmonie ergänzen. Und sie kommen tatsächlich aus aller Welt nach Irsee: Aus New York reisen der Schlagzeuger Jochen Rueckert und Altsaxophonist Loren Stillman an. Ein gebürtiger Amerikaner ist auch der in Berlin lebende John Hollenbeck, zweiter Schlagzeuger im Bunde. Pianist Florian Weber kommt aus Köln, Pascal Schumacher am Vibraphon aus Luxemburg. Zwei der Solisten schließlich stammen aus Frankreich, nämlich Tubist Francois Thullier (Amiens) und Saxophonist und Klarinetttist Sylvain Rifflet (Paris). Mit Henning Sieverts am Kontrabass und Cello formieren die acht ausnahmslos hochkarätigen Solisten ein Oktett - oder auch zwei in ihren Klangfarben äußerst facettenreiche Jazz-Quartette.

Damit ist bereits einer der kompositorischen Grundgedanken des *Composer in Residence*, Henning Sieverts benannt: Die Symmetrie hat es ihm angetan. So plant er, die beiden Quartettbesetzungen und das Kammerorchester spiegelbildlich in der Architektur und Akustik von Kloster Irsee zu verteilen und zu inszenieren. Das Kloster spielt also mit – im wahrsten Sinne des Wortes. Das gilt im Übrigen nicht nur für die klanglichen und architektonischen Zusammenhänge. Auch die wechselvolle und kontrastreiche Geschichte von Kloster Irsee will Sieverts unter die Lupe nehmen und künstlerisch bearbeiten – in Form von musikalischen und stilistischen Zitaten, in thematischen Bezügen und Installationen.

TON
:
S
P
U
RE
N

Musik
entdecken
in Irsee



Unterstützung bekommt Sieverts hier von dem Münchner Regisseur Patrick Schimanski, der den dramaturgischen Bogen des Konzepts im Blick hat sowie den beiden Künstlern und Kunsttherapeuten Stephanie Müller und Klaus Erich Dietl. In Kooperation mit der Kulturwerkstatt Kaufbeuren erarbeiten sie in Workshops mit Jugendlichen ein Raumkonzept für den Ort Kloster Irsee, das das Gebäude regelrecht „zum Schwingen und Klingen“ bringen soll.

Die Jugend- und Vermittlungsarbeit spielt auch bei den TONSPUREN 2014 wieder eine herausragende Rolle. Schülerinnen und Schüler der Marien-Realschule Kaufbeuren und der Edith-Stein-Realschule Unterschleißheim des Sehbehinderten- und Blindenzentrums Südbayern erstellen gemeinsam eine Installation, die sich unter dem Titel „Spurensuche – zwischen Sein und Augenschein“ mit dem Thema „hören ohne zu sehen“ beschäftigt und dabei auch die Geschichte von Kloster Irsee mit seinen spezifischen „blinden Flecken“ ins Zentrum rückt. Das Projekt wird wie bereits im letzten Jahr von dem Wiener Klangkünstler Gammon geleitet und durchgeführt.

Wieder mit dabei ist auch das Projekt „Kinderspuren“. Dritt- und Viertklässler der Josef-Guggenmos-Volksschule Irsee begleiten unter Anleitung der beiden Musikvermittlerinnen Veronika Großberger und Elise Mory den Probenprozess der Künstler vor Ort und gestalten gemeinsam eine Klangwerkstatt, die dann am Festivalsonntag als Familienformat präsentiert wird.

Überarbeitet wurde für das kommende Jahr vor allem das gastronomische Begleitprogramm. Weniger Bankette und aufwändige Gastronomieangebote sind diesmal geplant, dafür gibt es mehr flexible Angebote wie Kaffee und Kuchen, kleinere Speisenangebote und Bewirtung vor und nach den Konzerten. Die Übernachtungen sind günstiger, die Leistungen flexibler kombinierbar. Damit reagieren die Veranstalter der TONSPUREN auf die Bedürfnisse des Publikums, das sich nach den Erfahrungen des Vorjahres hauptsächlich aus jüngeren Menschen und Familien zusammensetzt. Die Festivalpässe für die TONSPUREN 2014 sind ab sofort online unter www.tonspuren.de und über die Ticket-Hotline (Tel: +49 8341 906 666, E-Mail: tickets@tonspuren.de) erhältlich. Der Vorverkauf für Einzelkarten startet am 1. Februar 2014.

Weitere Informationen unter www.tonspuren.de.

TON
: S
P U
RE
N

Musik
entdecken
in Irsee



Pressebilder

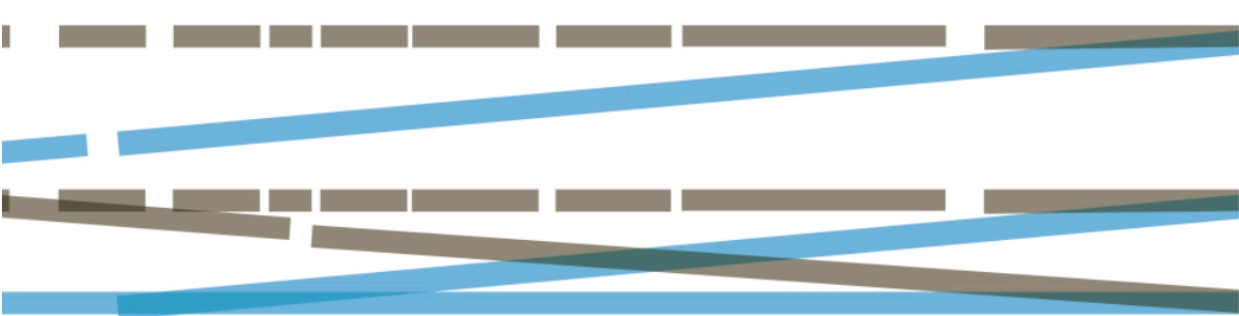
Pressebilder in druckfähiger Qualität mit Eindrücken aus der Probenarbeit und von der Veranstaltung „Vorhang auf!“ sowie Porträts sämtlicher Künstler finden Sie in unserem Presse-Service-Bereich unter www.tonspuren.de/presse/download

Kontakt

Dr. Martina Taubenberger

E-Mail: taubenberger@tonspuren.de

Tel: +49 160 96804120



TON
: S
P U
RE
N

Musik
entdecken
in Irsee